

An die Handwerkskammer <input type="checkbox"/> Braunschweig-Lüneburg-Stade, Burgplatz 2, 38100 Braunschweig <input type="checkbox"/> Braunschweig-Lüneburg-Stade, Friedenstr. 6, 21335 Lüneburg <input type="checkbox"/> Hannover, Berliner Allee 17, 30175 Hannover <input type="checkbox"/> Hildesheim-Südniedersachsen, Braunschweiger Str. 53, 31134 Hildesheim	<input type="checkbox"/> Oldenburg, Theaterwall 32, 26122 Oldenburg <input type="checkbox"/> Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, Bramscher Str. 134-136, 49088 Osnabrück <input type="checkbox"/> für Ostfriesland, Straße des Handwerks 2, 26603 Aurich
--	---

**Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegewilligung
gemäß § 9, Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 Handwerksordnung (HwO) in Verbindung mit der
EU/EWR Handwerksverordnung (EU/EWR-HwV)**

Bitte beachten Sie: Angaben sind möglichst in Maschinen- oder Druckschrift zu machen. Unvollständige Angaben verzögern die Bearbeitung. Zutreffendes bitte ankreuzen ☑ oder ausfüllen

1. Antragstellerin / Antragsteller

Nachname (ggfs. auch Geburtsname):		
Vorname(n):		
Geschlecht: <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers		
Geburtsdatum:	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:
Privatanschrift (Straße, PLZ, Wohnort):		Telefon:
		Email:

2. Ich beabsichtige, das zulassungspflichtige

<input type="checkbox"/> - Handwerk auszuüben.
--

Der Antrag <input type="checkbox"/> umfasst das volle Handwerk <input type="checkbox"/> wird beschränkt auf Teiltätigkeiten:	
<input type="checkbox"/> Errichtung / Erweiterung eines Betriebes in <input type="checkbox"/> Übernahme eines Betriebes von <input type="checkbox"/> Eintritt als Mitinhabers in den Betrieb von <input type="checkbox"/> Eintritt als techn. Betriebsleiter in den Betrieb von	Name und Adresse des Betriebes in Deutschland:

Für mich besteht bereits eine Eintragung in der Handwerksrolle <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, mit dem _____-Handwerk bei der Handwerkskammer _____ Betriebsnummer: _____
--

3. Nachweise über die bisherige berufliche Tätigkeit im europäischen Ausland

3.1 Tätigkeiten als Selbständiger

von/bis	Name des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens

3.2 Tätigkeiten als Nichtselbständiger

von / bis	Name des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	in der Funktion als

Bitte Original der EU-Bescheinigung mit beglaubigter Übersetzung beifügen.

4. Nachweis über erworbene Ausbildungen und Befähigungen

Ausbildung	von / bis	Erworbener Abschluss

Bitte beglaubigte Kopie der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise mit jeweiliger beglaubigter Übersetzung beifügen.

<p>5. Wird einer Anhörung der fachlich zuständigen Innung / Berufsvereinigung zugestimmt?</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>

6. Gebührenerhebung bei Antragstellung zur Erteilung einer Ausnahmegewilligung

Die Entscheidung über den Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegewilligung ist gebührenpflichtig. Eine Ausnahmegewilligung kostet je nach Verwaltungsaufwand zwischen 108,00 und 1.010,00 €. Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung des Antrages nach § 4 Absatz 2 der Gebührenordnung der Handwerkskammer Hannover von der Zahlung eines Kostenvorschusses abhängig gemacht werden kann. Weitere Informationen erhalten Sie nach Antragsingang.

Ich versichere hiermit, dass meine Angaben vollständig und richtig sind. Mir ist bekannt, dass eine Ausnahmegewilligung zurückgenommen werden kann, wenn ich die Ausnahmegewilligung durch Angaben erwirkt habe, die in wesentlicher Beziehung unrichtig oder unvollständig waren.

Mir ist außerdem bekannt, dass ich das zulassungspflichtige Handwerk erst ausüben darf, wenn ich in die Handwerksrolle eingetragen worden bin.

Ort, Datum Unterschrift Antragsteller*in